



Die zweite Resolution fordert ein Ausnahmefesetz gegen die Angehörigen der bewaffneten Macht...

Der Bundesrat kann sich also nicht dazu aufraffen, die nötigen Maßnahmen zu ergreifen...

Die Antworten des Bundesrats auf Wünsche des Reichstages.

Eine Uebersicht der vom Bundesrat gefassten Entschlüsse auf Beschlüsse des Reichstages...

Der Kreuzzeitungs-Trochwurm.

Nachdem die Sechstagerenerei seit Jahren ihre verblöbende Wirkung ausübt, kommt endlich ein Teil der bürgerlichen Presse dahinter...

Nur wollen sie sich nicht retten lassen. Warum? Man leide das, was jahraus jahrein von der sozialdemokratischen...

So werden in konservativen Müttern die großen Fragen der Zeit behandelt! Daß es täglich mit den Händen zu greifende soziale Mißstände sind...

Die Kreuzzeitg. sollte sich nicht über die Sechstagerenerei aufregen, denn sie macht sich einer ähnlichen Väterlichkeit schuldig...

„Wenn's nur losginge!“ Auf dem Reichstimmer des antisemitischen Vereins deutscher Studenten...

Hätte ein französischer General eine ähnliche Rede gehalten, dann würde die gesamte nationalstämmige Presse in Deutschland Zeter und Mordio schreien...

Polen-Interpellation im Reichstag. Die polnische Reichstagsfraktion hat beschlossen, eine Interpellation über die Entziehung des polnischen Grundbesitzes einzubringen...

Asien.

Oesterreich-Ungarn.

In den Volksrechtstämpfen in Ungarn.

Budapest, 16. Januar. Am nächsten Sonntag werden wieder ungefähr 40 Volksversammlungen für die Agitation des allgemeinen Streiks im Lande stattfinden.

Der Parteisekretär Stephan Forstos, der heute vor den Budapester Geschworenen stand, um sich wegen zwölf Ausreisungsdelikten zu verantworten...

Frankreich.

Die Vorbereitungen zur Präsidentschaftswahl.

Paris, 15. Januar. An der heute nachmittag erfolgten Abstimmung der republikanischen Parteien für die Aufstellung eines Kandidaten für die Präsidentschaftswahl...

Paris, 15. Januar. Heute fand die erste Plenarsitzung im Palais Luxemburg statt. Es wurden bei der Probewahl insgesamt 633 Stimmen abgegeben...

Paris, 15. Januar. Bei der zweiten Abstimmung der Vollversammlung der Republikaner für die Präsidentschaftskandidatur...

Paris, 15. Januar. In der Probewahl der im Senat abgehaltenen republikanischen Vollversammlung...

Rückblicke.

Paris, 15. Januar. Senatspräsident Dubost erklärte, zugunsten des Ackerbauministers Pams auf die Kandidatur zur Präsidentschaft...

Schon wieder eine irrthümlich ergangene Mobilisierungsbefehl. Paris, 15. Januar. Infolge eines Irrthums der Aktivierungs-Bureau von Reims...

England.

Flottenangelegende und Home-Rulebill.

London, 15. Januar. Der Unionist Johnstone Hicks fragte im Unterhaus den Marineminister Churchill, ob er amüsig Kenntnis erhalten habe...

Der Premierminister erwiderte auf Walfours Rede: Der springende Punkt der Situation ist der, daß wir, falls die Bill nicht angenommen wird...

China.

Der Tibetkonflikt.

Peking, 13. Januar. Hier traf die telegraphische Nachricht aus Tibet ein, daß die Engländer die Grenze überschritten haben.

Zum Balkankonflikt.

Die Votschafter in Konstantinopel haben gestern den Text der Kollektivnote, der auf Grund der Anträge mehrerer Mächte geändert worden war...

Die leitenden Bevollmächtigten der Balkanstaaten haben als Ergebnis ihrer vorgestrigen Sitzung in London den offiziellen Kreisen mitgeteilt...

Ein neuer Zusammenstoß in der Tschatalbaschlinie?

Konstantinopel, 15. Januar. Dem Blatt Sabah zufolge soll in der Tschatalbaschlinie ein heftiger Zusammenstoß zwischen türkischen und bulgarischen Soldaten erfolgt sein.

Ein Vorstoß der türkischen Flotte.

Athen, 15. Januar. Dem türkischen Kreuzer Medjedie gelang es in der letzten Nacht, im Nebel unbemerkt die Linie der vor den Dardanellen kreuzenden griechischen Torpedobootzerstörer zu durchbrechen...

Krankenkassenverbände und Leipziger Herzerverband.

Erklärung.

Die Krankenkassen-Zentralverbände, welche die Interessen von über 14 Millionen Versicherten vertreten...

- 1. Die Krankenkassenverbände waren bereit, an den Einigungs- verhandlungen teilzunehmen... 2. Die gesamten Krankenkassen-Zentralverbände sprechen sich... 3. Der Leipziger Herzerverband steht den Krankenkassen vollständig gegenüber...

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a sidebar.





Sächsische Angelegenheiten.

Die sächsischen Sparkassen.

Das 44. Ergänzungsheft der Tübinger Zeitschrift für gef. Staatswissenschaft enthält eine Arbeit von Dr. F. Braed über das Sparkassenwesen im Königreich Sachsen.

Uns interessiert die Frage, aus welchen Gesellschaftsklassen sich die Sparer rekrutieren. Die darüber angestellten Untersuchungen Braeds wollen wir im wesentlichen wiedergeben.

Sparkassen treffen wir schon in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts an; bereits 1765 wurde in Braunschweig die 'berzogliche Leihkasse' errichtet.

In den folgenden Jahren steigen die Lebensmittelpreise hoch an, der Kapitalismus bringt noch tiefer ins Dorf ein, und die Folge war - ein weiteres Ansteigen der Sparkassenguthaben.

Seute besitzt Sachsen 332 Sparkassen mit 89 Nebenstellen, oder durchschnittlich auf 36,6 Quadratkilometer eine Sparkasse, während im Reich eine Sparkasse auf 69 Quadratkilometer kommt.

Die ländlichen Gemeinden besitzen also nur wenig Sparkassen, obgleich der eigentliche Sparer der Bauer ist.

Sachsen besteht aus zwei ganz verschiedenen Teilen, einem Industriegebiet und einem Agrargebiet. Das Industriegebiet erstreckt sich über die Kreishauptmannschaften Chemnitz und Zwickau.

Die ländlichen Gemeinden besitzen also nur wenig Sparkassen, obgleich der eigentliche Sparer der Bauer ist. Das tritt aus folgendem hervor.

Table with 3 columns: Sparkassenart, Bücher, Markt Guthaben. Rows: Industrieteil, Agrarteil, Königreich.

Daraus geht deutlich das Ueberwiegen des platten Landes hervor. Und Braed betont besonders, daß der Mittelstand die Kontibemüher der Sparkassen stellt.

Beachtenswert ist noch, daß die Zahl der Konten mit weniger als 600 M. relativ zurückgeht. Die Konten mit über 600 M. die 1845 8,87 Proz. aller Konten ausmachten, stiegen 1908 auf 26,59 Proz. an.

Fortschrittliche Entstellungen.

In seiner verbliebenen Manier fällt der fortschrittliche Abgeordnete Probus in der neuesten Nummer des Säch-

schen Volkswarts über unsere Richtigstellung her, die sich an einem Berichte des genannten Herrn über die Landtagsstätigkeit nützlich machte. Es handelte sich um den § 45 des Gemeindebesteuergesetzes.

Deswegen laßelt Probus in seinem Grimm von sozialdemokratischen Unwahrheiten und sucht die Sache zu hinstellen, als habe er nur der Wiener wegen seinen Ueberreifer gegen die Grundsteuer verspricht.

Die sozialdemokratischen Abgeordneten haben also alles aufgegeben, unsoziale Steuern unmöglich zu machen. Wenn uns das nicht gelungen ist, sind daran bürgerliche Vertreter schuld, und, soweit die Grundsteuer dabei in Betracht kommt, hat auch der Abg. Probus daran seinen Anteil.

Aus alledem geht aber hervor, daß der § 45 des Gemeindebesteuergesetzes gar nicht die übertriebene Bedeutung hat, die ihm Probus zuschreibt.

Die Wahlfähigkeit des Handelschullehrers.

Mit der Frage, ob ein sächsischer Handelschullehrer die Wahlfähigkeit als Stadtverordneter in seinem Wohnorte besitze, hatte sich in seiner letzten Sitzung der Kreisaußschuß der Chemnitzer Kreishauptmannschaft zu beschäftigen.

Schematz Im vergangenen Jahre sind in unrer Stadt die Schlächtungen von Pferden und Hunden gestiegen. Im Jahre 1912 wurden auf dem Schlachthofe 1004 Pferde, 7 Esel und 499 Hunde geschlachtet.

Esben. Eine Neuregelung der Lehrergelder haben die hiesigen sächsischen Kollegien durchzuführen. Die neue Staffellung geht von 2150 bis 4200 M., und ist so aufgebaut, daß besonders in den mittleren Jahren wesentliche Zulagen er-

folgen. Dadurch tritt Abbau in bezug auf Lehrerbefolgung unter den sächsischen Städten wieder wie früher in die vorherige Reihe.

Ritzberg. Die Einwohnerzahl der Stadt, die vor Jahren noch auf über 8000 Seelen sich belief, ist nach und nach auf 7227 zurückgegangen.

Schwarzberg. Am 1. Februar 1913 wird die Landgemeinde Oberlachsensfeld mit der Stadtgemeinde Schwarzberg vereinigt.

Keine Nachrichten aus dem Lande. Großes Kuffchen ereigt in Schönfeld bei Wilmig der Selbstmord eines Paars. Die 22 Jahre alte Tochter Olga des Gutbesizers Moritz Woch in Schulwitz war die Braut des Sohnes Artur des Wirtschaftbesizers Pösch in Schönfeld und das junge Paar sowohl als auch die Eltern eilten zum Hochzeitsfeste, das Oheim abgehalten werden sollte.

Stadt-Chronik.

Kirchenreform oder Kirchenaustritt?

Mit dieser Frage beschäftigte sich am Mittwoch abend eine öffentliche Versammlung, die von dem Bund für kirchlichen Fortschritt, dem Protestanteneverein und dem Sächsischen Schulverein, drei in kirchlich-religiösen Fragen liberal schillernden Vereinigungen, nach dem Ausstellungspalast einberufen worden war.

Der Vortragende ging zunächst auf die Kirchenaustrittsbewegung ein, wies darauf hin, daß die Zahl der Dissidenten von 37 000 im Jahre 1906 auf 205 000 im Jahre 1910 gestiegen sei, also eine ganz kolossale Steigerung erfahren habe.

Aus alledem geht aber hervor, daß der § 45 des Gemeindebesteuergesetzes gar nicht die übertriebene Bedeutung hat, die ihm Probus zuschreibt. Seine Purzelbäume, die er deswegen schon bei der Gesamtabstimmung über das Gesetz geschlagen hat und die er jetzt noch weiter übt, sind also gänzlich ungerechtfertigt, noch mehr aber die Vorwürfe, die er von seiner verfahrenen Stellung aus, in die er sich verkannt hat, gegen unsere Genossen erhebt.

Die Wahlfähigkeit des Handelschullehrers. Mit der Frage, ob ein sächsischer Handelschullehrer die Wahlfähigkeit als Stadtverordneter in seinem Wohnorte besitze, hatte sich in seiner letzten Sitzung der Kreisaußschuß der Chemnitzer Kreishauptmannschaft zu beschäftigen.

Schematz Im vergangenen Jahre sind in unrer Stadt die Schlächtungen von Pferden und Hunden gestiegen. Im Jahre 1912 wurden auf dem Schlachthofe 1004 Pferde, 7 Esel und 499 Hunde geschlachtet.









Reichstag.

61. Sitzung. Mittwoch, den 15. Januar, nachmittags 1 Uhr.

Der Etat des Innern.

3. Tag.

Herr v. Camp (Rp.): Namens meiner Freunde habe ich zunächst unsere ehmütige Entrüstung über das Auftreten des Abgeordneten Bietz...

Herr v. Camp (Rp.): Auch wie missbilligen das Auftreten Bietz, falls die Meinungen richtig darüber berichtet haben...

Staatssekretär Dr. Delbrück: Ich will mich heute auf Ausführungen zur Sozialpolitik beschränken. Meine Rede über das Koalitionsrecht hatte lediglich den Zweck...

Staf Beharj forderte einen erhöhten Schutz der Arbeitswilligen. Das, was ich im vorigen Jahre gesagt habe, ist auch heute noch meine Meinung...

wunderbaren Disziplin. daß bei den Streiks die Freiheit anderer nicht angefaßt wird...

Nach was darauf gefaßt, daß der Herr v. Camp die Regierung zum Vorwurf mangelnden sozialen Verständnisses machen würde...

Herr v. Camp (Rp.): Die Forderung der Partei für den Mittelstand ist ein sehr wichtiger Bestandteil ihrer Politik...

der Versicherungsgeßgebung vorläufig einmal Schutz machen. Ich selbstverständlich. Dazu kommt, daß wir über die Arbeiterversicherungsgeß schon hinausgegangen sind...

Herr v. Gräfe (kont.): Wie schließen uns der allgemeinen Unterstützung über das Treiben des Abgeordneten Bietz...

Herr v. Camp (Rp.): Wenn die Volkspartei die freien Gewerkschaften und der Genossenschaften...

Herr v. Camp (Rp.): Herr Bietz hat die Forderung seiner Partei für den Mittelstand...

Herr v. Camp (Rp.): Herr Bietz hat die Forderung seiner Partei für den Mittelstand...

Herr v. Camp (Rp.): Herr Bietz hat die Forderung seiner Partei für den Mittelstand...

Herr v. Camp (Rp.): Herr Bietz hat die Forderung seiner Partei für den Mittelstand...

6ter Verbandstag des Deutschen Bauarbeiterverbandes

Zweiter Verhandlungstag. Die Debatte über die Gehaltsberichte wurde heute fortgesetzt. Sie bewegte sich zunächst in ruhigen Bahnen...

Herr v. Camp (Rp.): Der Bericht über den Bauarbeiterverband ist ein sehr wichtiger Bestandteil...

sehung zwischen Vorstand und Ausschuss ein. Es hat gestern geschienen — sagte er —, als ob der Ausschuss einen Angriff auf den Vorstand gemacht habe...

seitung in grundsätzlichen Fragen aus schärfste bekämpfen. Einzelhaftigkeit kann aber den Verband am besten vorwärts bringen...

Herr v. Camp (Rp.): Der Bericht über den Bauarbeiterverband ist ein sehr wichtiger Bestandteil...

Herr v. Camp (Rp.): Der Bericht über den Bauarbeiterverband ist ein sehr wichtiger Bestandteil...

Herr v. Camp (Rp.): Der Bericht über den Bauarbeiterverband ist ein sehr wichtiger Bestandteil...

Herr v. Camp (Rp.): Der Bericht über den Bauarbeiterverband ist ein sehr wichtiger Bestandteil...

SLUB Wir führen Wissen.





